

Call for Papers: Aktuelle Themen der Hochgebirgsforschung

Die Arbeitsgemeinschaft für vergleichende Hochgebirgsforschung (ARGE) und der Arbeitskreis Hochgebirge (AKH) richten vom **07.-09. Juni 2024** eine gemeinsame Tagung in Bad Hindelang (Oberallgäu) aus. Zur Teilnahme an dieser Tagung sowie zur Präsentation von wissenschaftlichen Vorträgen oder Postern wird hiermit herzlich eingeladen.

Zum Programm: Freitag, 07.06.24, ist für wissenschaftliche Präsentationen zu aktuellen Themen der Hochgebirgsforschung reserviert. Am Samstag, 08.06.24, besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Tagesexkursion in die Allgäuer Bergwelt. Der Sonntagvormittag, 09.06.24, ist für die Besprechung organisatorischer Vereins- und Arbeitskreisangelegenheiten vorgesehen.

Neben etablierten Hochgebirgsforscherinnen und -forschern ist insbesondere der wissenschaftliche Nachwuchs eingeladen, Vorträge oder Poster aus abgeschlossenen oder laufenden Projekten zu präsentieren. Dabei sind Beiträge mit einem Fokus auf hochgebirgsrelevante Themen sowohl mit natur- als auch sozialwissenschaftlichen Ansätzen erwünscht. Bitte senden Sie Vortragsangebote mit einem kurzen Abstract (max. 300 Wörter) bis zum **01. März 2024** an: Christoph.Mayer@lrz.badw-muenchen.de

Die Tagung findet in der Jugendbildungsstätte des Deutschen Alpenvereins in Bad Hindelang statt, die auch eine begrenzte Anzahl an Schlafmöglichkeiten bietet. Der Preis pro Nacht und Person im Doppel/Mehrbettzimmer beträgt 65,- Euro bzw. 46,50 Euro für Personen unter 27 Jahren. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 18,- Euro. DAV-Mitglieder erhalten die Übernachtung 10,- Euro günstiger. Die Jugendausbildungsstätte bietet Halbpension mit Lunchpaket bzw. Tagungsverpflegung an, die im Übernachtungspreis enthalten ist. Verbindliche Anmeldungen für Übernachtungen in der DAV-Jugendausbildungsstätte sollen bitte zentral an Christoph.Mayer@lrz.badw-muenchen.de gerichtet werden.

Zudem gibt es vor Ort auch eine sehr breite Auswahl an weiteren Unterkünften, so dass für jeden Geschmack vorgesorgt ist.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme
Der ARGE-Vorstand und das AKH-Sprecherteam